B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine

foweit fie nicht Organe bes Borfenvereins finb.

Verkaufsbedingungen

derVereinigung Deutscher Bilderbücher-Verleger und -Fabrikanten e. V.

Alle Aufträge an die unterzeichneten Mitglieder der Verlegergruppe der Vereinigung Deutscher Bilderbücher-Verleger und -Fabrikanten e. V. werden unbeschadet der Bedingungen des Deutschen Verlegervereins nur zu den nachstehend abgedruckten Bedingungen angenommen; bei Auftragserteilung gelten diese Bedingungen als vereinbart. In Streitfällen werden wir uns auf diese dreimal im Börsenblatt erscheinende Veröffentlichung berufen.

a) Rabatte.

1—9 Stück, auch gemischt 35% ab 10 Stück, auch gemischt 40% ab 500 RM ord., auch gemischt 40% mischt 45%

Kommissionslieferungen sind nicht möglich; Freiexpl. können nicht gewährt werden.

b) Lieferungsbedingungen.

Der Verkauf erfolgt zu festen Preisen. Fälle höherer Gewalt, insbesondere Streiks und Aussperrungen entbinden uns von der Lieferungspflicht. Bei Erschöpfung von Auflagen bleibt die Streichung einzelner Nummern vorbehalten, jedoch wird auf Wunsch gleichwertiger Ersatz geliefert.

Bis zur vollständigen Bezahlung wird das Eigentumsrecht an den gelieferten Büchern gemäss § 455 BGB. vorbehalten. Die gelieferten Bücher dürfen vor voller Bezahlung oder vor Einlösung der dafür hingegebenen Wechsel oder Schecks ohne Zustimmung des Verkäufers weder verpfändet noch zur Sicherstellung übereignet werden.

Die Lieferung erfolgt "ab Verlag".

Kisten werden zum Selbstkostenpreis in Reichsmark berechnet und bei Franko-Rücksendung zu zwei Drittel des berechneten Betrages wieder gutgeschrieben.

Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand ist der

Sitz des Verlegers.

Bei Bestellungen ohne genau vorgeschriebene Transportart können wir für einen etwaigen Unterschied zwischen Fracht und Porto nicht haften.

c) Zahlungsbedingungen.

Die Preise sind in Reichsmark gestellt. Beträge bis 10 RM werden durch Nachnahme oder BAG erhoben. Beträge über 10 RM sind spätestens innerhalb 60 Tagen nach Rechnungsstellung verlustfrei zahlbar.

Bei Zahlungsverzug behalten wir uns Berechnung von Zinsen in der Höhe der Sollzinsen der Grossbanken vor.

Der Käufer erklärt sich durch Auftragserteilung mit diesen Lieferungs- u. Zahlungsbedingungen einverstanden.

Vereinigung Deutscher Bilderbücher-Verleger und -Fabrikanten e. V. Verleger-Gruppe, Sitz Nürnberg

A. Anton & Co., Leipzig

Alfred Hahns Verlag (Dietrich & Sell), Leipzig

O. & M. Haußer, Ludwigsburg

Hegel & Schade, Leipzig

G. Löwensohn, Fürth i. B.

Otto Maier, Ravensburg

Pestalozzi Verlagsanstalt,
Berlin-Grunewald

Jos. Scholz, Mainz

J. F. Schreiber, Eßlingen

J. W. Spear & Söhne, Nürnberg-Doos

Gerhard Stalling, Oldenburg

Herbert Stuffer Verlag, Berlin

Serichtliche Bekanntmachungen

Bergleichsverfahren.

Aber das Bermögen des Buchhändlers Ernst Jaite in Schönebeck ist heute das Bergleichsversahren zur Abwendung des Konturses erössnet. Zur Bertrauensperson ist der Kausmann Theodor Beigand in Schönebed bestellt. Der Bergleichstermin ist auf den 17. März 1930, vorm. 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 55, bestimmt.

Schönebech, Elbe, ben 24. Februar 1930.

Das Umtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 51 vom 1. Marz 1930.)

Seschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Libreria antiquaria

Leo S. Olschki,

Via del Babuino 61, ROMA.

Zur Vermeidung von Verwechslungen im Versand und zur Erleichterung der Abrechnung haben wir uns entschlossen, den Verkehr unserer römischen Filiale mit dem deutschen Buchhandel von dem unseres Florentiner Zentralhauses zu sondern. Unsere Vertretung in Leipzig hat die Firma

Carl Fr. Fleischer

übernommen, während unser Florentiner Haus nach wie vor von Herrn H. Haessel bedient wird.

Wir bitten die Herren Auslieferer von dieser Änderung genauestens Kenntnis zu nehmen und bei einlaufenden Bestellungen sorgfältig darauf zu achten, ob sie von ROM od. FLORENZ ausgehen.

Hochachtungsvoll

Leo S. Olschki, Libreria antiqu. editrice. Roma, den 1. März 1930

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche unb Anträge

Bertaufsanträge.

Buch-, Kunst- u. Papierhandig. mit Buchbinderei in aufblühendem Ort Schlesw.-Holft. (zwei höhere Schulen, Landwirtschaftl. Schule) frankheitshalber zu verkausen. Angebote erbitte unter Nr. 567 b. die Geschäftsstelle des B.-B.

Wiener Buth- u. Kunsthandlung

verbunden mit Antiquariat und Leihbibliothek in vorzüglicher Geschäftslage wegen Todesfalles baldigst

zu verkaufen.

Reichhaltiges Lager m. Antiquariat, Barzahlung erforderlich. Objekt v. ca. 60 000 M. Zuschrift. christlicher Bewerber erbeten unt. Nr. 799 an

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. G.-V., Leipzig.

Raufgesuche.

Rauf oder Beteiligung

In Süddeutschland (Etuttgart bevorzugt) wird von einem fapitalkräftigen Fachmann ein Sortiment, event. auch mit angegliedertem Bersand oder fleinem Berlag, mit größerem Umsah und entsprech. Reingewinn zu taufen oder Besteiligung an einem solchen gesucht. Möglichfeit e. Fusion vorhanden. Strengste Distretion wird zugesichert.

Angebote unter # 570 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Fertige Bücher

MUSEUM DERWEITGESCHICHTE



AKADEMISCHEVERLAGSBESELLSCHAFT ATHENAION M-B-H-WILDPARK-POTSDAM

Die

Bibliothet o. Börjenvereins

in Leipzig, Buchhandlerhaus, bittet umregelmäßige Bufendung aller neuen Antiquariats= und Berlagskataloge.